



**Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV)
der Zunft der Lahnsteiner Rollenspieler, ZLR e.V.
am 17.01.2009 in den Räumlichkeiten des Hauses der offenen Tür
(H.o.T.) in Metternich**

Versammlungsleitung: Thomas Gottlieb

Protokollant: Eberhard von Massenbach

Eröffnung: 14:45 durch Thomas Gottlieb

TOP 1: Begrüßung, herumreichen der Anwesenheitsliste, Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Thomas Gottlieb begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Es sind 28 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Damit wird die Beschlußfähigkeit der Versammlung von Thomas festgestellt.

14:50 Christoph Lauer und Sonja van Tintelen kommen => 30 Stimmberechtigte

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der JHV 2008

Thomas verliest das Protokoll der JHV von 2008.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Ja: 28 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes, Zusammenfassung der Vorstandssitzungen

Thomas Gottlieb berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2008.

Grundsätzlich gibt es einige Veranstaltungen die an mangelnden Teilnehmerzahlen leiden, weshalb auch einige Aktionen wieder abgesagt werden mussten.

- Wie in den letzten Jahren auch wurden wir wieder vom Kindergarten Kaltenengers gebeten, bei der Abschiedsfeier für die Kinder mitzuwirken. Die Aktion kam gut an, jetzt fragt auch der Kindergarten in St. Sebastian an. Leider ist die Beteiligung aus den Reihen des Vereins recht gering, aber durch die Aushilfe der Ritter von Hohenstein konnte doch eine gute Veranstaltung durchgeführt werden. Thomas ruft die Mitglieder auf, sich verstärkt an den diesjährigen Aktionen zu beteiligen.
- Auch bei der Animagic wurde der Rollenspielbereich wieder von der ZLR organisiert und betreut. Zusätzlich wurde der Orga der Animagic verstärkt unter die Arme gegriffen.
- Bei der letzten Weihnachtsfeier wurde mal etwas Neues ausprobiert. Neben dem Räuberessen im Wilddieb sollte auch etwas Ingame passieren. Deshalb war das Motto, dass die MAGE AG „offiziell“ einlädt und so die Gelegenheit bekommt, sich etwas vorzustellen.

Es gibt kritische Stimmen zu dem Konzept, da einige der Meinung sind, dass diese „Ingame“-Einlagen die Stimmung beim Essen stören und dass sie sich z.B. eine Veranstaltung der Galahad-AG in Verbindung mit dem traditionellen Ritter/Räuber-Essen nicht vorstellen können. Darauf hin stellt Martin Ruhl klar, dass dieses Konzept ein Versuch war, mal was Neues zu machen, und wie es der neue Vorstand weiterführen will, wird sich zeigen. Außerdem steht es den einladenden AGs auch frei, in welchem Rahmen das Essen stattfindet (Ort usw.). In 2009 wird aber auf Grund des Jubiläums das alte Konzept (Vorstand lädt ein) angewendet.

- Weiterhin wird auch der Brettspielabend durchgeführt – wenn auch mit geringer Besetzung. Deutlich besser besucht ist das zeitgleich stattfindende Waffentraining.
- Thomas bedauert noch einmal die ausgefallenen Veranstaltungen, wie das Brettspielwochenende im Herbst mangels Interesse und den Gewandungsmarsch.

Thomas dankt dem restlichen Vorstand, insbesondere Martin für die Arbeit im vergangenen Jahr, da er letzten Jahr viel um die Ohren hatte und somit nicht das für den Verein leisten konnte, was er sich vorgenommen hatte. Thomas kündigt auch an, bei den anstehenden Wahlen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren.

Eberhard berichtet kurz über die Entwicklung der Mitglieder im Jahr 2008. Zu Beginn des Jahres hatte der Verein 47 Mitglieder. Durch 11 Aufnahmen und 5 Austritte waren es zum Ende des Jahres 53 Mitglieder.

TOP 4: Berichte der AG Leiter

Christoph Eckert berichtet über das letzte Galahad (Bericht siehe Anhang)

Timo Rönz berichte aus die Vampire Live AG. Nach im Januar schlechten Besucherzahlen stieg die Zahl der Teilnehmer im Sommer auf bis zu 32 an. Im Durchschnitt waren es 23 Teilnehmer. Da wir die Lokalität jetzt umsonst nutzen können, war Geld für Anschaffungen da, wie z.B. elektrische Kerzen (Brandschutz). Timo gibt die Leitung der AG an Sven Ketelhut ab.

Timur Hahn berichtet aus der neu gegründeten Mage AG. Sie hat zur Zeit 24 angemeldete Spieler, von denen normalerweise 10-12 an den Spielabenden teilnehmen.

Leander Linnhoff berichte aus der neu gegründeten Zunftblatt AG. Nach den Online-Ausgaben des letzten Jahres sind für dieses Jahr auch Druckausgaben geplant. In der kurzen Zeit haben sie es geschafft, z.B. bei Disney auf den Presseverteiler zu kommen. Für die Online-Ausgaben gab es sehr gute Rezensionen, wie z.B. von Feder + Schwert. Leander dankt dem Team für die Unterstützung, kann aber noch weiter Hilfe aus dem Verein gebrauchen, wie unter Anderem für die Besetzung der Stände am RPC und dem Feencon.

TOP 5: Jahresbericht des Kassenwartes, Kassenprüfungsbericht

Martin Ruhl berichtet über das Kassenjahr 2008 (siehe Kassenbericht 2008 im Anhang).

Anschließend ergreift Adrian Jerchen als einer der beiden Kassenprüfer das Wort und stellt kurz das positive Ergebnis der von Timo Rönz und ihm durchgeführten Kassenprüfung dar (siehe Kassenprüfbericht im Anhang).

Adrian weist aber in seinem Vortrag auch auf einige Punkte hin, die das Leben der Kassenprüfer unnötig erschweren und deshalb bitte zukünftig anders verbucht werden sollen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Marc Grossa beantragt die Entlastung des Vorstandes:

Ja: 18 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 12 Stimmen

TOP 7: Vorstellung des Haushaltsplanes 2009

Martin Ruhl erläutert den Haushaltsplan 2009 (siehe Anhang).

TOP 8: Wahl der Wahlleiter

Jennifer Roth, Christoph Eckert und Eberhard von Massenbach werden von der Versammlung mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme als Wahlleiter bestimmt.

TOP 9: Die Wahlleiter wählen aus ihrer Mitte den Wahlvorsitzenden

Sie bestimmen Christoph Eckert als Wahlvorsitzenden.

→ Versammlungspause, um Wahlvorsitzenden Gelegenheit zur Einarbeitung zu geben.

→ Christoph Eckert übernimmt die Leitung der Versammlung

TOP 10: Wahl der Vorstandsmitglieder

1) 1. Vorsitzender

Es wird nur Herbert Kons vorgeschlagen.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Herbert Kons: 25 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Herbert Kons nimmt die Wahl an.

2) 2. Vorsitzender

Es werden Thomas Gottlieb und Adrian Jerchen vorgeschlagen.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Thomas Gottlieb: 18 Stimmen

Adrian Jerchen: 11 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Thomas Gottlieb nimmt die Wahl an.

3) Schatzmeister

Es wird nur Martin Ruhl vorgeschlagen.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Martin Ruhl: 28 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nein: 1 Stimme

Martin Ruhl nimmt die Wahl an.

4) Schriftführer

Es werden Andreas Wasko und Marc Grossa vorgeschlagen.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Andreas Wasko: 11 Stimmen

Marc Grossa: 13 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Ungültig: 2 Stimmen

Marc Grossa nimmt die Wahl an.

5) Beisitzer

Es werden die folgenden Personen vorgeschlagen:

Christoph Lauer

Adrian Jerchen

Andreas Wasko

Mike Lubowitzki

Timur Hahn

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung:

Christoph Lauer: 5 Stimmen

Adrian Jerchen: 4 Stimmen

Andreas Wasko: 12 Stimmen
Mike Lubowitzki: 2 Stimmen
Timur Hahn: 4 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme
Ungültig: 2 Stimmen

Andreas Wasko nimmt die Wahl an.

18:00: Dennis Hillen kommt, Jennifer Roth, Thomas Hotz und Natascha Weiler verlassen die Sitzung => 28 Stimmberechtigte

→ Herbert Kons übernimmt als 1. Vorsitzender wieder die Leitung der Versammlung

6) Ratsvorsitzender

Die AG-Vorsitzenden wählen Leander Linnhoff zum Ratsvorsitzenden.

Damit besteht der neue Vorstand aus den folgenden Personen:

1. Vorsitzender:

Herbert Kons
Stephanusstr. 46
56332 Lehmen
Beruf: Servicemanager - Large Enterprises

2. Vorsitzender:

Thomas Gottlieb
Hauptstr. 42
56220 St. Sebastian
Beruf: IT - Systemelektroniker

Schatzmeister:

Martin Ruhl
Weinberg 12
56130 Bad Ems
Beruf: Dipl.-Betriebsw. (FH)

Schriftführer

Marc Grossa
Markenbildchenweg 27-29
56058 Koblenz
Beruf: kaufmännischer Angestellter / Sachbearbeiter

Beisitzender:

Andreas Wasko
Valstr. 23
56829 Pommern
Beruf: Triebfahrzeugführer (Tf)

Ratsvorsitzender:

Leander Linnhoff
Bergstr. 35
56077 Koblenz
Beruf: Student/Fremdsprachendozent

TOP 11: Bestellung zweier Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden die folgenden Personen:

Adrian Jerchen
Timo Rönz

Da nur 2 Personen vorgeschlagen wurden, erfolgt eine gemeinsame Wahl.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 25 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 3 Stimmen

Adrian Jerchen und Timo Rönz werden als Kassenprüfer bestellt.

18:10 Natascha Weiler und Jennifer Roth kommen wieder zur Sitzung

=> 30 Stimmberechtigte

TOP 12: Antrag auf Befreiung des Vorstandes von der Vorgabe des §4, Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Durchführung der Weihnachts- und Jubiläumsfeier (Text siehe Antrag von Martin Ruhl)

Martin Ruhl erläuterte kurz den Hintergrund dieses Antrages.

Tobias Lindner beantragt nach dieser Erklärung, dass der Antrag etwas eingeschränkt wird.

Die neue Formulierung des Antrages lautet:

„Hiermit wird beantragt, den Vorstand der Zunft der Lahnsteiner Rollenspieler einmalig im Geschäftsjahr 2009 für die Durchführung der Weihnachts- und Jubiläumsfeier von der Vorgabe des § 4, Abs. 3 der Geschäftsordnung zu befreien. Es wird eine Höchstgrenze für die Bezuschussung in Höhe von EUR 30 je Vereinsmitglied festgesetzt.“

Das Ergebnis der Abstimmung lautet

Ja 25

Nein 1

Enthaltungen: 4

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 13: Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung § 3, Abs. 2

Martin Ruhl stellt den Antrag, den oben genannten Absatz zu ändern (Antrag siehe Anlage)

Martin erläutert kurz den Hintergrund dieses Antrages.

Danach kam es zur Abstimmung.

Ja 24

Nein 3

Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 14: Antrag auf Änderung der Wahlordnung (Einfügung § 3, Abs. 3)

Martin Ruhl stellt den Antrag, den oben genannten Absatz einzufügen (Antrag siehe Anlage)

Martin erläutert kurz den Hintergrund dieses Antrages.

Danach kam es zur Abstimmung.

Ja 30

Nein 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 15: Antrag auf Änderung der Satzung (Einfügung § 9, Abs. 6)

Martin Ruhl stellt den Antrag, den oben genannten Absatz einzufügen (Antrag siehe Anlage)

Nach einer kurzen Erläuterung von Martin Ruhl für die Gründe der beantragten Satzungsänderung kommt es zur Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja 26

Nein 0

Enthaltungen: 4

Damit ist dieser Antrag angenommen.

18:35 Thomas Hotz kommt wieder zur Sitzung

=> 31 Stimmberechtigte

TOP 16: Antrag auf Änderung der Satzung (§10)

Martin Ruhl stellt den Antrag, den oben genannten Absatz zu ändern (Antrag siehe Anlage)

Nach einer kurzen Erläuterung der Gründe vom Antragsteller und einer kontroversen Diskussion wird über den gesamten Antrag abgestimmt:

Ja 1

Nein 30

Enthaltungen: 0

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Timo Rönz beantragt daraufhin, über die beantragten Änderungen des § 10 einzeln anzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25

Nein 5

Enthaltungen: 1

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Abstimmung über den ersten Teil der beantragten Änderung:

Es wird beantragt, den § 10 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

Alte Fassung:

(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen

Geänderte Fassung

*(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. **Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein mitgeteilte Adresse gerichtet ist.***

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Nein 0

Enthaltungen: 3

Damit ist dieser Antrag angenommen.

Abstimmung über den zweiten Teil der beantragten Änderung:

Es wird beantragt, den § 10 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

Alte Fassung:

(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein mitgeteilte Adresse gerichtet ist.

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen

Geänderte Fassung:

(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein mitgeteilte Adresse gerichtet ist.

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Jedes Mitglied kann bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist

nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	16
Enthaltungen:	10

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Abstimmung über den dritten Teil der beantragten Änderung:

Es wird beantragt, den § 10 wie folgt zu ändern:

Alte Fassung:

(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein mitgeteilte Adresse gerichtet ist.

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen

(2) In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben: ...

Geänderte Fassung:

(1) Jährlich, möglichst im ersten Quartal, soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich mit Angabe einer Tagesordnung einberufen. Die Einladung gilt als zugestellt, wenn sie an die letzte dem Verein mitgeteilte Adresse gerichtet ist.

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.

Stimmberechtigt mit passiven und aktiven Wahlrecht ist jedes Mitglied, das seiner Beitragspflicht nachgekommen ist. *Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. (Anm.: Enthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen) Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Stehen bei Wahlen zur Besetzung von Vereinsämtern mehr als zwei Kandidaten zur Wahl, so genügt bereits eine relative Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen. Blockwahl ist nicht zulässig. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln, Beschlüsse über die Auflösung des Vereines einer Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen*

(2) *In der Mitgliederversammlung hat jedes **stimmberechtigte** Mitglied eine Stimme. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben: ...*

Abstimmungsergebnis:

Ja 5

Nein 21

Enthaltungen: 5

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

TOP 17 Sonstiges

Martin Ruhl regt an, daß die AGs auf der ZLR Homepage eine eigene Seite bekommen, auf der die einzelnen AGs vorgestellt werden und von denen dann auf auch ein Link auf die jeweiligen Homepages der AGs gesetzt werden kann.

Timo Rönz hat Probleme mit dem Mailverteiler. Bei dem Gespräch darüber melden sich auch andere Betroffene. Herbert Kons will das Problem bilateral mit den Betroffenen klären. Wer auch Probleme hat, soll sich bitte bei Herbert melden.

Es kommt die Frage nach einem (Fahrkosten-)Zuschuss zum Galahad auf, da dieses ja eine Vereinsaktion ist, allerdings bisher keine Vergünstigung für Vereinsmitglieder gewährt wird. Da dieses eine Veranstaltung der Galahad AG ist, wird diese Frage an die Galahad AG weiter delegiert.

Leander Linnhoff bitte um Unterstützung für die Zunftblatt AG. Schreiber sind natürlich immer willkommen, insbesondere geht es ihm aber auch um Leute, welche ihn bei den Promo-Ständen auf der RPC in Köln (3. bis 5. April) und auf dem Feencon in Bonn (11. bis 12. Juli) unterstützen. Zusätzlich weist er auf den Amazon-Link auf der www.zunftblatt.de hin. Wenn wir diesem Link folgen und dann Bestellungen bei Amazon tätigen, bekommt die Zunftblatt AG eine Umsatzbeteiligung.

Sonja van Tintelen erklärt sich bereit, für dieses Jahr wieder einen Gewandungsmarsch zu organisieren.

Herbert Kons stellt eine Idee für die Weihnachtsfeier vor. Allerdings möchte er die erst noch testen und sucht dafür ein paar Mitstreiter (Kastellaun – soll im Februar getestet werden – Interessenten wenden sich bitte direkt an Herbert)

Auf der diesjährigen AnimagiC (31.07.09-2.08.09) wird die ZLR wieder den Rollenspielbereich übernehmen. Freiwillige werden, wie immer, gerne genommen. Interessenten wenden sich bitte an Herbert.

Jennifer Roth erklärt sich bereit, das Halloween-Brettspielwochenende zu organisieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorhanden sind, dankt Herbert allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

1. Vorsitzender:	Herbert Kons	_____
2. Vorsitzender:	Thomas Gottlieb	_____
Kassenwart:	Martin Ruhl	_____
Schriftführer:	Marc Grossa	_____
Protokollant:	Eberhard v. Massenbach	_____